

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

5. Sonntag der Osterzeit

3

*Ich bin der Weg und die Wahrheit
und das Leben*
L1: Apg 6,1-7
L2: 1 Petr 2,4-9
Ev: Joh 14,1-12

9.00 **Pfarrmesse**
9.00 **Kindermesse** (Unterkirche)
10.15 **Hochamt** mit Pastoralamts-
leiter Beranek; Musik: Antonio
Salieri: Messe in B-Dur *

Montag Hl. Florian (Märtyrer), Hll. Märtyrer von Lorch

4

Dienstag Hl. Godehard (Bischof von Hildesheim)

5

Mittwoch

6

Donnerstag

7

17.00 **Maiandacht mit den Spender-
innen und Spendern für den
Dom und dem Verein „Unser
Stephansdom“** mit Kardinal

Schönborn (nähere Informati-
onen siehe Rückseite)
19.00 **Seelenmesse für Frau Christine
Dürriegl** mit Dompfarrer Faber

Freitag

8

12.00 Die **Mittagsmesse** wird musi-
kalisch mitgestaltet vom Chor
der Stockholmer Kathedrale.

Samstag

9

6. Sonntag der Osterzeit

Sammlung für den Diözesanen Hilfsfond für Schwangere

10

*Ich werde den Vater bitten und er wird euch
einen anderen Beistand geben*
L1: Apg 8,5-8.14-17
L2: 1 Petr 3,15-18
Ev: Joh 14,15-21
9.00 **Pfarrfamilienmesse mit**

**Erstkommunion der Dom-
pfarre** mit Dompfarrer Faber;
musikalisch mitgestaltet von
der Domsingschule
10.15 **Hochamt** mit Domdekan Prok-
schi; Musik: Antonio Caldara:
Missa in G-Dur *

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe
9.00 Pfarrmesse
9.00 Kindermesse falls ange-
geben | in der Unterkirche
10.15 Hochamt
11.00 Lateinische hl. Messe |
in der Unterkirche
12.00 Orgelmesse
17.00 Vesper | Barbarakapelle
18.00 Hl. Messe
19.15 Hl. Messe
21.00 Hl. Messe

an Werktagen im Mai

6.30 Hl. Messe
7.15 Kapitelmesse
8.00 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe
17.00 Mo-Fr: **Maiandacht** |
Wiener Neustädter Altar
Sa: **Vesper** | Barbarakapelle
18.00 Hl. Messe |
Sa: Vorabendmesse
19.00 Hl. Messe |
Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

täglich von 7.00 bis 21.45 Uhr

Anbetung

in der Eligiuskapelle:
täglich 7.00 bis 21.45 Uhr

»Gott ist
die Wahrheit.
Wer die Wahrheit
sucht, der sucht
Gott, ob es
ihm klar ist
oder nicht.«

* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

Hl. Edith Stein

Gedanken zum Evangelium vom 5. Ostersonntag (Joh 14,1-12)

Die Jünger sitzen am Osterabend aus Furcht vor den Juden hinter verschlossenen Türen. Die saßen auch in einem Käfig, weil sie alle abgehauen waren, als Jesus gefangen genommen wurde. Verstrickt in diesem Käfig von Versagen, von Sünde und von Schuld. Und was macht Jesus? Er öffnet ihnen die Türen. „Schalom, Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Ihr seid noch brauchbar für mich, ich kann mit euch noch etwas anfangen. Damit öffnet er ihnen die Tür und holt sie aus dieser Bedrängnis, aus dieser Enge, aus diesem Käfig, in den sie sich verstrickt hatten heraus. Immer wieder das gleiche bei Jesus: Er führt in die Weite und treibt nicht in die Enge.

Liebe ist die stärkste verwandelnde Kraft, die uns herausholt aus der Enge und uns in die Weite hineinführt. Ein Beispiel dafür: Mein jüngerer Bruder war als Kind furchtbar unordentlich. Er konnte einfach keine Ordnung halten. Und da wir zusammen im Zimmer wohnten, bekam ich als der Ältere es immer zu hören: Warum ist das Zimmer nicht aufgeräumt? Wenn mein Bruder abends ins Bett ging, dann fing er an der Zimmertüre an, sich auszuziehen und hinterließ bis zum Bett eine Spur von Kleidungsstücken. Unser Vater hat ihm gedroht, hat ihm Hausarrest gegeben. Er hat es auch umgekehrt versucht; er hat ihm zusätzliches Taschengeld versprochen, wenn eine Woche lang das Zimmer aufgeräumt ist. Aber weder mit Geld und guten Worten

noch mit Drohungen hat unser Vater es geschafft, dass mein Bruder Ordnung lernt, es klappte einfach nicht.

Dann, von einem einzigen Tag an, war das Zimmer immer aufgeräumt. Das war der Tag, als er zum ersten Mal über beide Ohren verliebt war, und als seine Freundin, die dann später auch seine Frau geworden ist, ihn zum ersten Mal zu Hause besuchte. Von da an war das Zimmer aufgeräumt.

Das ist mir eine Lehre geworden. Es geht nicht darum, zu drohen: Du musst Ordnung halten, auch in sittlichen, in moralischen Dingen! Es geht darum zu verstehen: Da ist jemand, der Dich liebt, bedingungslos liebt. Und was vorher schwer war, das wird dann auf einmal leicht. Auf einmal erfährt man – im Bildwort Jesu gesprochen: Weite, Leben in Fülle, saftige Weide. *Ausschnitte aus einer Predigt von Pfr. Karl Sendker*



© Fatih Faghi / pixels.com

Abendlicher Dombesuch mit Kindern am Freitag, 8. Mai | 19.00 Uhr

Maria – Mutter aller Menschen – Muttertag

- Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung; Ende: ca. 20.30 Uhr
- Um eine freiwillige Spende wird gebeten.
- Anmeldung: bitte unter Angabe einer Telefonnummer, Alter & Namen der Kinder sowie Anzahl der Teilnehmenden unter fenstergucker@gmx.at

DIE DOMPFARRE ST. STEPHAN LÄDT EIN

- dienstags 10.00 Uhr **TÄNZE AUS ALLER WELT** (Klemens-Saal)
- Dienstag, 5. Mai 15.00 Uhr **SENIORENCLUB** Vortrag von Domführer Florian Bauchinger: „Reliquien“ (Pfarrcafé)
- mittwochs 16.45 Uhr **gebetsrunde der charismatischen Erneuerung** (Curhauskapelle)
- **Aviso:** Nächstes **PFARRCAFÉ** Sonntag, 17. Mai ab 10.00 Uhr

DER MARIENMONAT MAI IM STEPHANS DOM

Mo bis Fr: Maiandacht | 17 Uhr

Diese Woche besonders gestaltet:

Donnerstag, 7. Mai

mit Christoph Kardinal Schönborn, dem **Verein Unser Stephansdom** und einem Bläserensemble der Gardemusik

Aviso:

Mittwoch, 13. Mai | 18 Uhr:

Fatimafeier mit Weihbischof Stephan Turnovszky; Statio beim Gnadenbild Maria Pócs • Lichterprozession • Festmesse

IMPULS **St. Stephan: Franz von Assisi** († 1226) – **Nicht nur Patron des Tier-schutzes** am Mittwoch, 6. Mai | 18.00 Uhr

Vortrag mit em. Univ.Prof. Prälat Dr. Josef Weismayer

- Treffpunkt: Curhaus/Leosaal, 4. Stock, Stephansplatz 3
- Eintritt frei • Spende erbeten • keine Anmeldung

MUTTERTAGSSAMMLUNG der **St. Elisabeth-Stiftung** | Sonntag, 10. Mai Damit jedes Leben wachsen kann.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie alleinerziehende Mütter mit Kindern, schwangere Frauen und Familien in Lebenskrisen. Im Miteinander können wir unseren Familien eine stabile Zukunft ermöglichen. **Vielen Dank!** Spendenkonto (auch online möglich): AT30 1919 0000 0016 6801

www.elisabethstiftung.at

RIESENORGEL-KONZERTE *

samstags im Mai | 20.30 Uhr

- 9. Mai: Jörg Abbing (Saarbrücken)
- Karten zu 40€, 30€, 20€ bzw. 15€

J. BRAHMS: REQUIEM

Webern Sinfonietta, Webern Kammerchor der mdw, Kammerchor der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, SolistInnen

- **Mittwoch, 13. Mai | 20.30 Uhr**
- Karten um 60€, 40€, 30€ bzw. 20€
- **Informationen und Tickets für alle Konzerte** an der Abendkassa, im Dom-Shop (9.00-18.45 Uhr), unter (01) 581 86 40 sowie auf www.kunstkultur.com